

Tagungsdaten

Termin:

Donnerstag, 21. Februar bis Samstag, 23. Februar 2013

Zeiten:

Donnerstag, 21. Februar 2013, 09:00 bis 17:30 Uhr
Freitag, 22. Februar 2013, 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 23. Februar 2013, 09:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort:

45657 Recklinghausen
Ruhrfestspielhaus
Vestisches Cultur- und Congress Zentrum
Otto-Burrmeister-Allee 1

(Anfahrt per PKW: Autobahn A43, Abfahrt Recklinghausen Nord/Herten, Richtung RE-Zentrum, 1. Ampelkreuzung links, dann Beschilderung folgen
Anfahrt per Bahn: Hbf. Recklinghausen, dann Buslinie 223 Richtung Marl/Mitte, Haltestelle Festspielhaus)

Tagungspräsident:

Prof. Dr. med. Boris Zernikow, Chefarzt und Lehrstuhlinhaber des Vodafone Stiftungslehrstuhls für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Universität Witten/Herdecke

Organisation:

MScN Bettina Hübner-Möhler, Vodafone Stiftungslehrstuhl für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Universität Witten/Herdecke, Verein eigenes leben e. V.

Abendprogramm:

Donnerstag, 21. Februar 2013

18:30 Uhr Come together
Musik: Niclas Floer (Piano)

Freitag, 22. Februar 2013

19:00 Uhr Kultur- und Partyabend –
Jan Ditten, Pottpourus und DJ Klaus Hamachers

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren:

<u>Tageskarte jeweils:</u>	<u>Donnerstag oder Freitag</u> <u>21. oder 22.02.13</u>	<u>Samstag</u> <u>23.02.13</u>
- Ärzte/innen,		
Psychologen, Pädagogen:	€ 90,00	70,00
- Tageskasse	€ 95,00	75,00
- Pflegepersonal, andere Zielgruppen:	€ 70,00	50,00
- Tageskasse	€ 75,00	55,00

Kombikarte:

Freitag, 22.02. und Samstag, 23.02.2013

- Ärzte/innen, Psychologen, Pädagogen:	€ 140,00
- Tageskasse:	€ 150,00
- Pflegepersonal, andere Zielgruppen:	€ 90,00
- Tageskasse:	€ 100,00

Kombikarte:

Donnerstag, 21.02./Freitag, 22.02./Samstag, 23.02.2013

- Ärzte/innen, Psychologen, Pädagogen:	€ 230,00
- Tageskasse:	€ 240,00
- Pflegepersonal, andere Zielgruppen:	€ 160,00
- Tageskasse:	€ 170,00

Kultur- und Partyabend am Freitag	€ 25,00
--	---------

Gegen Vorlage des Studentenausweises reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 50 % des Satzes für Pflegepersonal.

Schriftliche Anmeldung (bis 07.02.2013) erforderlich an:

MScN Bettina Hübner-Möhler, Vestische Kinder- und Jugendklinik, Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5, 45711 Datteln

Telefon: 02363 975-767, Fax: 02363 975-769,

E-Mail: b.huebner@kinderklinik-datteln.de

Online: http://w3.eigenes-leben-ev.de/?page_id=164

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Telefon-Nr.: 02361 918-0 zu erreichen.

Unterkunftsmöglichkeit:

Informationen zu Hotels und preiswerten Privatunterkünften: Fremdenverkehrsverein Recklinghausen, Tel.: 02361 50-0, www.fremdenverkehrsbuero.info/fremdenverkehrsamt-recklinghausen.html

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 18 Punkten (Kategorie: B) anrechenbar.



AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE FORTBILDUNG
Ärztammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Fortbildungsveranstaltung

7. Dattelner Kinderschmerztage

Kongress für Kinderschmerztherapie und pädiatrische Palliativversorgung

Donnerstag/Freitag/Samstag,
21./22./23. Februar 2013
in Recklinghausen

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit
der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln,
Universität Witten/Herdecke
in Kooperation mit
dem Deutschen Kinderhospitzverein e. V.,
dem St. Anna-Kinderhospital Wien/Österreich und
dem Kinderspital Beider Basel/Schweiz statt.

Donnerstag, 21.02.2013

Education Day **Schmerz** – Theater
Education Day **Palliativ** – Kassiopeia
Weitere Informationen finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Begrüßung und Eröffnung der Industrieausstellung

Prof. Dr. med. **Boris Zernikow**, Datteln
Prof. Dr. med. **Thomas Erb**, Basel
Dr. med. **Martina Kronberger-Vollnhofer**, MSc, Wien
Prof. Dr. med. **Michael Paulussen**, Datteln

Freitag, 22.02.2013

Begrüßung: MOTTO: Von einander lernen!

Prof. Dr. med. **Boris Zernikow**, Tagungspräsident und wissenschaftlicher Leiter, Datteln
Marlene Rupprecht, MdB, Kinderkommission
Waltraud Klasnic, Präsidentin des Dachverbandes Hospiz Österreich

Schmerzfreie Krankenhäuser – eine Vision auch für Kinderkliniken!?

Vorsitz: Prof. Dr. med. **Michael Paulussen**, Datteln
Prof. Dr. med. **Boris Zernikow**, Datteln

- **Ergebnisse des Projektes bei Erwachsenen**
Prof. Dr. med. **Christoph Maier**, Bochum
- **Erste Erfahrungen mit der schmerzfreien Kinderklinik**
Dr. med. univ. **Brigitte Messerer**, Graz

Die Vordenker und Vormacher der pädiatrischen Palliativversorgung

- **Die Vormacher in Deutschland: 10 Jahre Brückenteam Dresden**
Dr. med. **Silke Nolte-Buchholtz**, Dresden
- **Die Vordenker in Europa: 25 Jahre pädiatrische Palliativversorgung am Great Ormond Street Children's Hospital, London**
Dr. med. **Finella Craig**, London

Stationäre Palliativversorgung

Vorsitz: Dr. rer. nat. habil., Dipl.-Psych **Tanja Hechler**, Datteln
Prof. Dr. med. **Friedemann Nauck**, Göttingen

- 20 Jahre Prozess und kein Ende! Palliativstationen für Erwachsene

Prof. Dr. med. **Friedemann Nauck**, Göttingen

- 2 Jahre von 0 auf 100: Kinderpalliativstation in Datteln

Dr. med. **Carola Hasan**, Datteln

Freitag, 22.02.2013

Chronischen Schmerz multimodal behandeln! Nur bei Erwachsenen!?

- **Das DRK Schmerzzentrum Mainz, 30 Jahre Tradition**
Dr. Dipl. Psych. **Paul Nilges**, Mainz
- **Das Deutsche Kinderschmerzszentrum in Datteln, 30 Jahre Zukunft?**
PD Dr. med. **Michael Frosch**, Datteln

UP2DATE: Kinderpalliativversorgung

Vorsitz: Dr. med. **Martina Kronberger-Vollnhofer**, MSc, Wien
Andreas Müller, Dresden

- **Symptomkontrolle und Schmerztherapie: Was gibt es Neues? Was muss Frau/Mann wissen?**
Prof. Dr. med. **Boris Zernikow**, Datteln
- **Erschöpfung bei Professionellen! Was kann Frau/Mann tun?**
Prof. Dr. **Christine Adis**, M.A., Hamburg
- **Pflege und Strukturen! UP2DATE sein, um gut zu sein**
Dörte Garske, Datteln

Schmerztherapie und Palliativversorgung bei neurologisch erkrankten Kindern und Jugendlichen

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. med. **Michael Frühwald**, Augsburg

- **Was ist es nun: Schmerz oder Unruhe?**
PD Dr. med. **Markus Blankenburg**, Stuttgart
- **Postoperative Schmerztherapie bei schwerstbehinderten Kindern**
Dr. med. **Martin Jöhr**, Luzern
- **Pädagogische Ansätze bei Schmerz und Unruhe neurologisch schwerkranker Kinder**
Dipl.-Musiktherapeutin und Dipl. Heilpädagogin **Ulle Pfefferle**, Datteln

Workshops 11:30 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Workshops in der Kinderklinik Datteln

Tour 1: 09:30 – 13:30 Uhr (die Workshops laufen parallel)

- Künstlerische Therapien in der PPV
- Snoezelen/Hundetherapie

Tour 2: 13:40 – 17:35 Uhr (die Workshops laufen parallel)

- Snoezelen/Hundetherapie
- Ethische Fallbesprechung auf der Station - das 7 Stufen Modell im Kinderspital St. Gallen, Schweiz

Anmeldung auf den aushängenden Listen im Foyer!

Samstag, 23.02.2013

UP2DATE: Kinderschmerztherapie

Vorsitz: PD Dr. med. **Wilhelm Ruppen**, Basel
Dr. med. **Karin Trübel**, Basel

- **Posttraumatisches Belastungssyndrom und Schmerz: Unheilvolle Allianz? Chamäleon? Zufällige Synchronizität?**
Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. **Michael Dobe**, Datteln
- **Wer nicht dokumentiert, verliert! QUIPSI für die postoperative Schmerzdokumentation**
Dr. med. **Francesca Oppitz**, Vogtareuth
- **Glucose oder nicht in der Neonatologie?**
PhD RM **Eva Cignacco**, Basel

Epidermolysis Bullosa

Vorsitz: Dr. med. **Anja Diem**, Salzburg
Netty Müller-Grosse, Wickede a. d. Ruhr

- **Das EB-Haus in Salzburg!**
Dr. med. **Anja Diem**, Salzburg
- **Verbandswechsel, Verbandstoffe und Analgesie bei Kindern mit EB**
Dr. med. **Anja Diem**, **Manuela Langthaler**, Salzburg
- **Palliative Versorgung von Kindern mit EB**
Dr. med. **Carola Hasan**, Dr. med. **Mandira Reuther**, Datteln

Migrationshintergrund und Palliativversorgung

Vorsitz: Dipl.-Päd. **Senay Kaldirim-Celik**, Datteln
Univ. Prof. Dr. med. **Jörg Ritter**, Münster

- **Interkulturelle Haltung**
Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Jan Ilhan Kizilhan**, Villingen-Schwenningen
- **Systemische Beratung im interkulturellen Kontext**
Dr. Dipl.-Päd. **Angela Eberding**, Osnabrück
- **Entscheidungen am Lebensende in der Begleitung muslimischer Familien**
Dipl.-Päd. **Senay Kaldirim-Celik**, Datteln

Workshops 09:00 – 15:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf dem Einlegeblatt.

Workshops in der Kinderklinik Datteln

Tour 3: 09:00 – 13:00 Uhr (die Workshops laufen parallel)

- Künstlerische Therapien in der PPV
- Snoezelen/Hundetherapie
- Ethische Fallbesprechung auf der Station - das 7 Stufen Modell im Kinderspital St. Gallen, Schweiz

Anmeldung auf den aushängenden Listen im Foyer!

7. Dattelner Kinderschmerztag Kongress für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativversorgung

Donnerstag, 21.02.2013, 09:00 – 17:30 Uhr

Theatersaal		Kassiopeia
Grundlagen der Schmerztherapie im Kindesalter Vorsitz: PD Dr. med. Michael Frosch, Datteln Dipl.-Psych. Rebecca Hartmann, Datteln Grundlagen - Schmerzphysiologie PD Dr. med. Markus Blankenburg, Stuttgart - Schmerzmessung in unterschiedlichen Entwicklungsphasen Dr. med. Mandira Reuther, Dipl.-Psych. Julia Wagner, Datteln Pharmakologie - Nicht Opiode PD Dr. med. Michael Überall, Nürnberg - Opiode Prof. Dr. med. Boris Zernikow, Datteln - Adjuvantien PD Dr. med. Michael Überall, Nürnberg	09:30 Uhr	Grundlagen der pädiatrischen Palliativversorgung Grundlagen - Epidemiologie, Definition und Besonderheiten in der pädiatrischen Palliativversorgung: Wer braucht was? Prof. Dr. med. Boris Zernikow, Datteln - Psychosoziale Aspekte Dipl.-Psych. Marion Grumbach-Wendt, Datteln Versorgungsstrukturen: Welchen Bedarf deckt wer ab? - Ambulante Kinderhospizdienste – Beispiel Recklinghausen Gisela Ewert-Kolodziej, Olpe - SAPV für Kinder in Deutschland Andreas Müller, Dresden - Kinder- und Jugendhospiz – Zertifizierung Rüdiger Barth, Olpe - Stationäre Kinderpalliativversorgung Dörte Garske, Dr. med. Carola Hasan, Datteln
Mittagspause	12:15 Uhr	Mittagspause
Psychologie - Psychologische Interventionen bei akuten und chronischen Schmerzen Dipl.-Psych. Rebecca Hartmann, Datteln Multimodale Schmerztherapie - Kopfschmerzen Prof. Dr. med. Peter Weber, Basel - Bauchschmerzen Dr. med. Thomas Berger, Datteln	13:15 Uhr	Symptommanagement – pflegerisch, medizinisch, psychosozial, spirituell - Dyspnoe Heike Bredow, Dr. med. Carola Hasan, Datteln - Unruhe, Neuroirritabilität und Schmerz bei neurologischen Erkrankungen Verena Lewe, Dr. med. Mandira Reuther, Datteln - Übelkeit und Erbrechen Prof. Dr. Dr. Michael Frühwald, Augsburg Dorothea van Üüm, Datteln - Praktisch psychologisch arbeiten mit Eltern Dipl. Psych. Andrea Beissenhartz, Datteln
Pause	14:45 Uhr	Pause
Multimodale Schmerztherapie - Chronische Schmerzen bei lebenslimitierenden Erkrankungen und Behinderungen Prof. Dr. med. Boris Zernikow, Datteln Akute Schmerzen - Neonatologie Dr. med. Christoph Hünseler, Köln - Akutschmerztherapie – postoperativ Prof. Dr. med. Thomas Erb, Basel - Kleine und große invasive Eingriffe Prof. Dr. med. Thomas Erb, Basel	15:15 Uhr	- Spastik, Dystonien; Baclofenpumpen PD Dr. med. Markus Blankenburg, Stuttgart - Ernährung, Kachexie Rehabil-Päd., Sprach- und Stimmtherapeutin Marianne Ahndorf, Dr. med. Thomas Berger, Datteln Ethik - Damit das Sterben nicht zum Notfall wird... Dr. med. Carola Hasan, Datteln, Prof. Dr. med. Friedemann Nauck, Göttingen - Therapiezieländerung vs. Therapiebegrenzung Dr. med. Carola Hasan, Datteln - Was kann eine ethische Fallbesprechung leisten? Dr. med., M. A. Georg Rellensmann, Münster

Workshops am Freitag, 22.02.2013					
11:30 – 13:00 Uhr		14:30 – 16:00 Uhr		16:30 – 18:00 Uhr	
<u>Jupiter</u>	Intranasal geht immer, oder? Ketamin, Fentanyl und Co! Dr. med. Mandira Reuther, Datteln, PD Dr. med. Wilhelm Ruppen, Basel, Thomas Sitte, Fulda	<u>Jupiter</u>	Vorausverfügungen für Kinder in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Eine Sprache, verschiedene Sichtweisen! Dr. med., Georg Rellensmann, M. A., Münster, Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Hans Salzer, Tulln	<u>Jupiter</u>	Livopan® – Einsatz in einer großen Kinderklinik der Schweiz und ein „critical friend“ aus Deutschland Prof. Dr. med. Thomas Erb, Basel, Prof. Dr. med. Jochen Strauß, Berlin
<u>Mars</u>	Stationäre PPV auf der Normalstation in Deutschland, Österreich und der Schweiz Dr. med. Oswald Hasselmann, St. Gallen, Prim. Univ. Doz. Dr. med. Erwin Hauser, Mödling, Dr. med. Tobias Reindl, Berlin	<u>Mars</u>	Psycho? Nein danke! Von der Schwierigkeit der Integration psychosozialer Angebote in die pädiatrische Palliativversorgung Dipl.-Psych. Marion Grumbach-Wendt, Datteln, Dr. Dipl.-Psych. Reinhard Topf, Wien	<u>Mars</u>	Do it yourself – Ablenkungsstrategien bei chronischem Schmerz Dr. med. Karin Trübel, Basel
<u>Oberrang</u>	Schmerzfreie Kinderklinik, JA! Aber wie, konkret? Dr. med. univ. Brigitte Messerer, Graz	<u>Oberrang</u>	Multimodale Schmerztherapie chronischer Schmerzen auf der Normalstation Dipl.-Psych. Anna Humberg, Dipl.-Psych. Sandra Schroeder, Datteln	<u>Oberrang</u>	Nachsorgemodelle in der PPV! Wie lange und was? Dr. med. Eva Bergsträsser, Zürich
<u>Rangflur</u>	Aufbau und Management einer Kinderschmerzstation Jürgen Behlert, Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Michael Dobe, Dr. med. Holger Kriszio, Datteln	<u>Rangflur</u>	Facebook & Co. in der pädiatrischen Palliativversorgung? Hanno Weinert-Sprissler, Datteln	<u>Rangflur</u>	Akupunktur PD Dr. med. Sven Gottschling, Homburg
<u>Saturn</u>	Schmerztherapie auf der Kinderintensivstation! Drei Länder – drei Ansichten? Dr. med. Christoph Hünseler, Köln, Univ.-Prof. Dr. med. Gerhard Trittenwein, Dr. med. Andreas Zutter, Basel	<u>Saturn</u>	Von der Theorie zur Praxis: Nationaler Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ Mag. Arabella Baraka, MScN Bettina Hübner-Möhler, Datteln, Margaret Weissenbacher, Wien	<u>Saturn</u>	PCA: Praktisches und Lernen an verschiedenen Pumpenmodellen Dr. med. Werner Finke, Herne, PD Dr. med. Wilhelm Ruppen, Basel, Dorothea van Üüm, Datteln
<u>Zeppelin</u>	<i>(Special Ehrenamt)</i> Wir ziehen alle am gleichen Strang – von der gleichen Seite? Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Perspektive zur Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen Prof. Dr. Sven Jennesen, Koblenz-Landau Das Ziel nicht aus den Augen verlieren – wie die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt gelingen kann Andreas Müller, Dresden	<u>Zeppelin</u>	<i>(Special Ehrenamt)</i> Ehrenamtliche Tätigkeitsfelder in der Kinderhospizarbeit und Palliativversorgung – eine Ideenbörse: ...Schulprojekten: Dipl.-Theol. Dirk Blümke, Köln ...der Begleitung von Familien in Seminarkontexten: Wolfgang Brünker, Peter Wirtz, Olpe ...regionalen Trauerangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Kirsten Fay, Nicole Nolden, Köln	<u>Zeppelin</u>	<i>(Special Ehrenamt)</i> Von einander lernen: Kollegiale Fallberatung für Ehrenamtliche Marcel Globisch, Olpe, Dipl.-Päd. Dorothee Meyer, Datteln
Workshops am Samstag, 23.02.2013					
09:00 – 10:30 Uhr		11:00 – 12:30 Uhr		13:30 – 15:00 Uhr	
<u>Jupiter</u>	Schwieriges Elterngespräch im Pflegealltag am Krankenbett Dipl.-Psych. Andrea Beissenhirtz, Datteln	<u>Jupiter</u>	Fallbeispiele aus der Schmerztherapie von Kindern und jungen Erwachsenen - Kopfschmerz: Prof. Dr. med. Peter Weber, Basel - Junge Erwachsene: PD Dr. med. Wilhelm Ruppen, Basel - Fibromyalgie: Dr. med. Renate Häfner, Garmisch-Partenkirchen	<u>Jupiter</u>	Ärzte und Pflegendе gemeinsam: Schmerztherapie in der Neonatologie PhD, RM Eva Cignacco, Basel, Dr. med. Christoph Hünseler, Köln, MScN Lilian Stoffel, Bern
<u>Oberrang</u>	Autonomie und Erziehung in der pädiatrischen Palliativversorgung? Dipl.-Musiktherapeutin und Dipl.-Heilpädagogin Ulle Pfefferle, Yvonne Lucas, Datteln	<u>Mars</u>	Das multi-professionelle Team in der pädiatrischen Palliativversorgung – Fluch oder Segen? Pfr. Rolf-Christian Wangemann, Siegen	<u>Mars</u>	24-Std.-Pflege zuhause! Zerrieben zwischen Nähe, Distanz und Intimität? Madlen Fritzsche, Dipl.-Psych. Marion Grumbach-Wendt, Datteln
<u>Saturn und Mars</u>	Fallbeispiele aus der pädiatrischen Palliativversorgung Dr. med. Carola Hasen, Datteln, Dr. med. Margit Baumann-Köhler, Münster, Prof. Dr. med. Friedemann Nauck, Göttingen, Dr. med. Regina Jones, Salzburg, Dr. med. Eva Bergsträsser, Zürich	<u>Seitenfoyer re.</u>	Vorträge der ausgewählten Poster	<u>Oberrang</u>	Das EB-Haus Salzburg – Organisation und Fallbesprechungen Dr. med. Anja Diem, DGKS Manuela Langthaler, Salzburg
<u>Zeppelin</u>	<i>(Special Ehrenamt)</i> Der Tanz zwischen Nähe und Distanz – eine Herausforderung in der ehrenamtlichen Begleitung Dipl.-Psych. Jochen Künzel, Tannheim	<u>Oberrang</u>	Money makes the world go around!? Fundraising in der PPV M. A., Dipl. Päd. Christina von Lochow, Nicole Sasse, Datteln	<u>Rangflur</u>	(Kinder-)Bücher zum Thema Sterben, Trauern, Tod Barbara Gertz, Datteln, Dipl.-Päd. Nina Stahl, Olpe
		<u>Saturn</u>	Wenn Liebe weh tut – Familienzentrierte Interventionen bei chronischen Schmerzen im Kindesalter Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Michael Dobe, Datteln	<u>Saturn</u>	Stabilisierungs- und Sicherungstechniken: Körpertherapie bei chronisch schmerzkranken Kindern und Jugendlichen Petra von Koeding, Sonja Schrandt, Datteln
		<u>Zeppelin</u>	<i>(Special Ehrenamt)</i> Wenn einem die richtigen Worte fehlen... Familien ehrenamtlich begleiten, wenn ein Kind gestorben ist Dipl.-Psych. Barbara Cramer, Düsseldorf	<u>Zeppelin</u>	<i>(Special Ehrenamt)</i> Das Leben spüren, Begegnung gestalten – Basale Stimulation in der ehrenamtlichen Begleitung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher Uta Münstermann, Datteln
Stand: 13.02.2013/jka					